**Deutscher Bundestag**
**5. Wahlperiode**

Drucksache **V/3384**

# Kleine Anfrage

## der Abgeordneten Ott, Frau Kalinke, Schlager, Dr. Stecker und Genossen

betr. **Textil-Einfuhren**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welcher Weise ist die Bundesregierung hinsichtlich der Selbstbeschränkungsabkommen für die Textilindustrie in der Fragestunde des Deutschen Bundestages vom 26. Januar 1967 abgegebenen Erklärung nachgekommen?

2. Wie beurteilt die Bundesregierung Erklärungen, wonach einem Bevölkerungsanteil von 32 % der Bundesrepublik Deutschland in der EWG

   89 % der Baumwollgarnimporte aus Ägypten,
   80 % der Importe aus Hongkong,
   86 % der Baumwollwarenimporte aus Macao,
   88 % der Oberbekleidungsimporte aus Jugoslawien,
   60 % der Textilimporte aus Japan

   gegenüberstehen und diese Angaben für viele weitere Positionen der Textil- und Bekleidungsindustrie stehen?

3. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Bundesregierung zu treffen, damit der überdurchschnittliche hohe Anteil der Einfuhren in die Bundesrepublik Deutschland auf ein dem Bevölkerungsverhältnis innerhalb der EWG entsprechenden Rahmen zurückgeführt wird?

Bonn, den 17. Oktober 1968

**Ott**
**Frau Kalinke**
**Schlager**
**Dr. Stecker**
**Balkenhol**
**Dr. Becher (Pullach)**
**Frau Brauksiepe**
**Ehnes**
**Erhard (Bad Schwalbach)**
**Erpenbeck**
**Franke (Osnabrück)**
**Geisenhofer**
**Krampe**
**Krug**
**Kühn (Hildesheim)**
**Müser**
**Dr. Prassler**

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51